



Fellbach-Schmidlen, 16.04.2020

Liebe Eltern,

wie Sie aus der Presse – vom Kultusministerium liegt uns noch nichts vor – erfahren haben, wird der Fernunterricht auch in den nächsten Wochen unseren Unterrichtsalltag prägen. Wir alle haben uns das anders gewünscht. Wir alle haben uns auf ein Wiedersehen in der Schule gefreut. Doch ich bin überzeugt davon, dass Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern nach einigen Tagen der Erholung in den Osterferien sich wieder dieser besonderen Situation stellen werden. Zu Beginn der Ferien habe ich den Elternvertreterinnen und -vertretern der Klassen online die Möglichkeit gegeben, uns zu drei Fragen Rückmeldung zu geben:

1. Welche positive Rückmeldung ist Ihnen wichtig?
2. Welche Probleme sehen Sie?
3. Welche Verbesserungsvorschläge möchten Sie machen?

Zunächst möchte ich mich bei den Elternvertreterinnen und -vertretern bedanken für jeweils gut 100 konstruktive Rückmeldungen. Wir haben diese unter Oberbegriffen gebündelt und an das Kollegium weitergeleitet. Die Lehrerinnen und Lehrer werden Ihre Anmerkungen und Vorschläge zur Kenntnis nehmen, um für die eigene Arbeit im Fernunterricht Anregungen aufzunehmen und Rückschlüsse zu ziehen. Für einzelne Bereiche werden wir darüber hinaus allgemein verbindliche Regelungen finden.

Natürlich gehen die Rückmeldungen und Wünsche nicht immer in die gleiche Richtung, teilweise widersprechen sie sich auch. Wir werden dennoch versuchen, auf möglichst viele Anliegen einzugehen. Jedoch soll nach zahlreichen positiven Rückmeldungen unsere Grundidee weiterhin Bestand haben: Durch die Abbildung des normalen Stundenplanes auch im Fernunterricht wollen wir dem Tag der Schülerinnen und Schülern weiterhin eine Struktur geben. Da, wo sich das nicht umsetzen lässt, weil z.B. eine Lehrkraft zuhause auch eigene Kinder betreut und nicht immer online sein kann oder weil in einer Familie mehrere Kinder ein Endgerät teilen, ist die offene Kommunikation und Transparenz wichtig, damit Lösungen gefunden werden können. Ich bitte auch nach unserer Onlineabfrage der Elternvertreter weiterhin alle Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern, Probleme direkt mit der betroffenen Lehrkraft zu besprechen. In vielen Fällen können Sie dies über unsere Plattform schul.cloud tun, in anderen über das Kontaktformular auf der Website der Schule. So lässt sich oftmals vieles auf kurzem Wege lösen.

Zu vielen Fragen zum weiteren Verlauf des Schuljahres liegt uns noch nichts Konkretes vor. Sicher ist lediglich, dass weder die Lehrerinnen und Lehrer noch die Schülerinnen und Schüler ab Montag in der Schule sein werden. Ich halte Sie auf dem Laufenden.
Ich wünsche Ihnen noch ein paar sonnige und erholsame Tage.

Es grüßt Sie und Ihre Kinder herzlichst

Ihr Marcus Vornhusen